



4) Und die kalchige Erde ist noch augenscheinlicher darzulegen.

### Das III. Capitel.

## Von Ursachen des Gehalts.

**B**ey diesem Capitel werde ich mich noch ein bißgen aufhalten; wem nun damit nicht gedienet ist, der mag es vorüber gehen u. gleich zum vierten Capitel greiffen. Und denjenigen Brunnen- und Bade-Gästen, welche nur mit raisonniren curiret seyn wollen, und nicht schlechter dings in ihren Medicum das Vertrauen setzen, ist es auch nicht hieher geschrieben.

Hieher gehören zwey Fragen 1) wie der Gehalt mit dem Wasser verbunden, 2) woher derselbige ins Wasser gekommen sey?

Was die erste Frage betrifft, wie der Gehalt mit dem Wasser verbunden sey? so entstehen wiederum zwey andere, nemlich a) durch welche Vermittelung die ausgebrachten truckenen Theilgen in dem Wasser hangen, b) wie sie sich darinnen gegen einander verhalten.

Was nun das Saltz-Wesen anlangt, so ist gar leicht zubegreifen, wie dasselbe dem Wasser einverleibet sey, und werden könne. Denn Saltz ist ein Wesen, so aus Erde und Wasser bestehet, auch daraus entstanden ist. Gleichwie

wie